

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere Vereinsaktivitäten mit folgenden Beiträgen:

- **Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr**

Öffentlicher Filmabend im ehemaligen Kino „Marabu“ an der Kreuzstrasse 7 in Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig. In der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt gesänglich den Appenzeller Heimatfilm „I ha en Schatz gha“ von Ernst Biller. Der Film feierte 1941 an der ersten landwirtschaftlichen Ausstellung (später OLMA) in der Stadt St. Gallen Premiere. In der Atmosphäre des Landi-Geistes vermochte der Streifen, welcher das Appenzellerland in den Mittelpunkt der Handlung stellt und im Stil eines Musicals von Gesangs- und Tanzszenen unterlegt wird, die Zuschauer in Scharen zu begeistern.

Parkplätze gibt es beim Kino und bei „Aldi“. Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Oberzollikofen und erreichen das Kino innert 3 Minuten.

- **Sonntag, 26. November, ab 9 Uhr**

Öffentlicher „Jodlerzmorge“ mit musikalischer Unterhaltung im Kirchgemeindesaal Schlossgut in Münsingen.

Von 9 bis 11 Uhr steht ein ausgiebiges Zmorge-Bufferet à discrétion bereit. Die Kosten pro erwachsene Person betragen 20 Franken, für Mitglieder und Gönner von appenzellbern 15 Franken, für schulpflichtige Kinder 10 Franken, Kleinkinder gratis. Nach dem Zmorge werden diverse Getränke zum Kauf angeboten. Der Gesang vom Chörli und die Musik mit unserer „Huus-Musig“ laden zum Verweilen ein.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um eine Voranmeldung per E-Mail an svendoerig@bluewin.ch oder unter Telefon 078 719 56 99 (Combox) ab 1. November bis Freitagabend, 24. November.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Schlossgut in 5 Minuten bequem erreichbar.



Chörliauftritt am Jodlerzmorge 2016

- **Sonntag, 28. Januar 2018, 17 Uhr**

Hauptversammlung im Restaurant Hähli Thörishaus

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

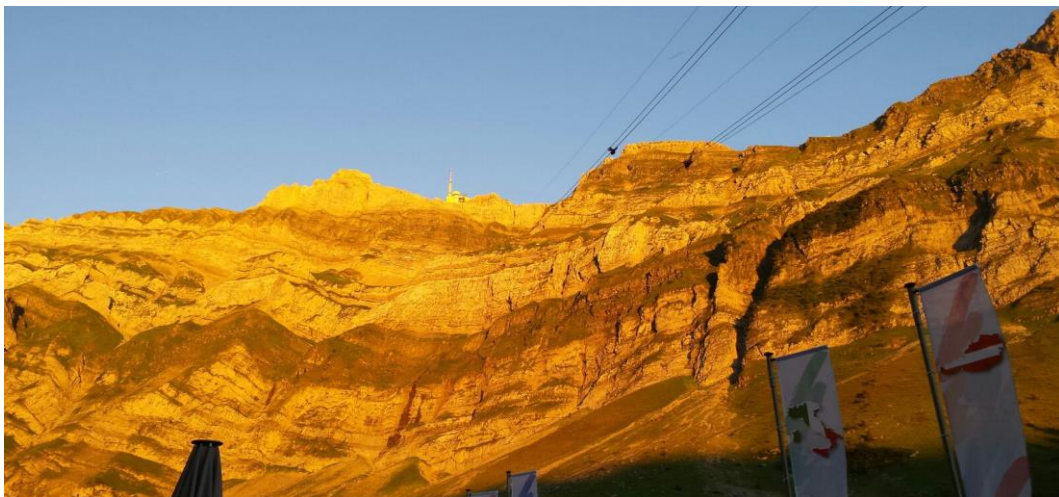
Jahreskonzert vom 6. Mai in der Kirche Belp

Unter dem Motto „Sonne – Licht – Wärme“ stellte die Musikkommission für dieses Jahr wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Unserm Dirigenten ChlÄus Manser oblag es dann, während den wöchentlichen Singabenden all die neuen Melodien, Texte und ZÄuerli resp. Ruggusseli in den Köpfen und in der Seele der Chörlimitglieder wachsen zu lassen. Nebst den arrivierten Jodlern Felix und ChlÄus wagte sich auch Ruedi Haltiner an ein ZÄuerli, und das mit gutem Erfolg. Bravo Ruedi!

Aufgrund des Applauses und weiterer Rückmeldungen der Konzertbesucherinnen und –besucher der gut gefüllten Kirche darf geschlossen werden, dass ChlÄus sein Ziel mit Bravour erreicht hat und die SÄngerinnen und SÄnger zeitgerecht auf den Auftritt in H6chstform gebracht hat. Nebst den acht Ch6rlivortrÄgen stellte sich zudem ein Quartett dem Thema, mit dem Titel „My Sunnetag“ von Miriam Schafroth. ChlÄus f6hrte die Kleinform mit Judith, Felix und Christian zu einem veritablen Erfolg.

Instrumental wurde das Konzert begleitet von der Akkord-Zithergruppe DOMINO aus Vechigen. Die sieben Frauen verz6ckten die GÄste mit feinen T6nen und gm6gigen Melodien, die ausgesprochen gut ankamen. SelbstverstÄndlich hielten sie sich auch ans vorgegebene Motto und er6ffneten das Konzert mit der bekannten Schlagermelodie „Wenn die Sonne erwacht in den Bergen“.

Durch das abendliche Programm f6hrte versiert wie gewohnt Albert Koller, unser TÄtschmeister. Seine einf6hlbaren Worte passten ausgezeichnet in die Kirche, und mÄnniglich war sich einig, dass sie gar das Fehlen eines Pfarrers vergessen machten. Sch6n war’s, und das auch der obligate Ausklang im geselligen Rahmen im Restaurant Kreuz.



Liedanfang des Schlussliedes: „SÄntis, gell, wenn du am Obed ase lieblich l6üchte tuescht“ (J. Ammann)

BrÄttele-Abend vom 14. Juni im Pfadiheim in R6fenacht

Ein wunderbarer Sommerabend bescherte den Organisatoren einen Aufmarsch von rund 40 GÄsten. Sie genossen den herrlichen Abend bei leckeren Grilladen und angeregten GesprÄchen. Und der heurige Grillmeister Ruedi Haltiner stand dem bisherigen, Peter Grubenmann, in keiner Weise nach. Eine vorz6gliche Glut und keine verbrannten K6stlichkeiten war sein von den Anwesenden sehr geschätztes Markenzeichen. Und das angek6ndigte stÄrkere Engagement des Ch6rli mit drei Liedbl6cken trug das seine zum gem6tlichen Abend bei.

Ganz erfreulich war die Beteiligung unsrer Jungmannschaft. Sieben Kinder verbrachten fast den ganzen Abend beim Fussballspielen auf der idealen Wiese vor dem gedeckten BrÄtliplatz. Der begehrteste Mann auf dem Platz war ChlÄus Manser: Er dirigierte nicht nur das Ch6rli sondern gleich auch noch das Geschehen auf dem Fussballplatz als Coach, Spieler und Schiedsrichter. Der gem6tliche und gm6gige Anlass wird in guter Erinnerung bleiben, vor allem auch bei den Kindern.

Aus dem Vereinsleben

Hohe Geburtstage Mai bis August:

80: Franz Josi-Schiess von Säriswil (31. Mai) und Alfred Krucker von Liebefeld (11. Juli)

85: Elly Frehner von Sigriswil (30. Juni) und Willi Rechsteiner von Ostermundigen (4. August)

90: Hilda Schneider von Bern (20. August)

91: Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)

93: Doris Niederhauser-Illler von Zollikofen (4. Mai) und Karl Rechsteiner von Bern (23. August)

95: Heinrich Signer von Münsingen (2. August)

98: Heidi Staub von Reichenbach i.K. (31. Juli)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Austritte:

Von Ernst Rüegg aus Bern müssen wir leider den Austritt entgegen nehmen. Während 57 Jahren beehrte er uns mit seiner Mitgliedschaft, und dafür bedanken wir uns bei ihm ganz herzlich. Wir wünschen ihm in seinem hohen Alter alles Gute. Weiter hat uns Othmar Hersche aus Bern nach 12 Jahren Mitgliedschaft seinen Austritt bekannt gegeben. Auch ihm danken wir und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Todesfälle:

Leider mussten wir für immer Abschied nehmen von zwei Freimitgliedern. Im April starb Trudi Mani-Oertle von Ostermundigen im hohen Alter von 96 Jahren. Während 54 Jahren war sie ein engagiertes Mitglied in verschiedenen Chargen in unserem Verein. Im Juni ist Frau Claudia Imhof-Keller im Alter von 85 Jahren von uns gegangen. 51 Jahre hielt sie unserem Verein die Treue. Wir werden den beiden Frauen ein ehrendes Andenken bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Vorstand	Präsident / Website Chörli / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Rosmarie Altherr, Bern Christian Lauchenauer, Münsingen Erika Bissegger-Signer, Zollikofen
Website		www.appenzellbern.ch
Postadresse		appenzellbern, 3150 Schwarzenburg
Postkonto		30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7

Buch-Neuerscheinung „Öberefahre“ von Friedrich Manser

Autorenportrait: „Friedrich Manser, 23.06.1941, ist als Bauernbub in Unterschlatt/Al aufgewachsen. Als Heimweh - Appenzeller ist es ihm wichtig, das frühere Bauernleben und das sennische Brauchtum im Alpsteingebiet vor dem Vergessen zu bewahren.“

Das Buch erfreut sich einer grossen Nachfrage und ist beim Verfasser erhältlich. Eine nächste Auflage erscheint im kommenden Frühjahr im Appenzeller-Verlag Schwellbrunn. Textlich wird der Inhalt auf das Wesentliche zum Appenzeller Brauchtum konzentriert, dafür aber reichhaltig illustriert.

Unser Ehrenmitglied Turi Steyer hatte die Gelegenheit, dieses Buch vom Autor vorgestellt zu bekommen und beurteilt es wie folgt: „Sehr lesenswert und verständlich geschrieben. Der Inhalt ist sehr interessant und könnte gerade auch Euch Heimweh-Appenzeller in Bern gluschtig machen“.

Der Buchpreis beträgt Fr. 28.90.